



Der erfolgreiche Weg zur Befugnis als SCHLUCHTENFÜHRER*IN

Sie stellen einen schriftlichen Antrag auf Erteilung der Befugnis an die **zuständige Bezirksverwaltungsbehörde** entsprechend ihrem (Haupt- oder Neben-)Wohnsitz.

- Ihr Wohnsitz ist in der **Stadt Innsbruck** ⇒ Stadtmagistrat Innsbruck
- Ihr Wohnsitz ist in einem **Bezirk Tirols** ⇒ Jeweilige Bezirkshauptmannschaft
- Ihr Wohnsitz ist **außerhalb Tirols** ⇒ Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Die Kontaktadressen finden Sie auf <https://www.tirol.gv.at/bezirke-gemeinden/>.

Antragsformular:

DOWNLOAD auf <https://www.tirol.gv.at/sport/bergsport/bergsportfuehrerwesen/>

Dem Antragsformular sind beizulegen:

- **Zeugnis** über die erfolgreich abgelegte Schluchtenführerprüfung
- Amtlicher **Lichtbildausweis** (Reisepass oder Personalausweis)
- **Strafregisterbescheinigung des Herkunftslandes gemäß Staatsbürgerschaft** (nur erforderlich, wenn nicht österreichische Staatsangehörigkeit, nicht älter als 3 Monate und in Original; falls im Staat nicht verfügbar ersatzweise eidesstattliche/feierliche Erklärung)
- **Ärztliches Attest** über körperliche und geistige Eignung (nicht älter als 3 Monate)
- **Meldebestätigung** (nicht erforderlich bei Wohnsitz in Österreich)
- Nachweis über eine **Berufshaftpflichtversicherung** (mind. € 10 Mio. Deckungssumme; nicht älter als 3 Monate) *
- **Passbild** (für die neuen Ausweise im Scheckkartenformat in digitaler Form)

* Da der Mitgliedsbeitrag für die Pflichtmitgliedschaft zum Tiroler Bergsportführerverband auch die **Berufshaftpflichtversicherung** in der gesetzlich vorgesehenen Höhe umfasst, dient die **Einzahlungsbestätigung des Mitgliedsbeitrages** beim Tiroler Bergsportführerverband als Nachweis der Haftpflichtversicherung.

Tiroler Bergsportführerverband - Körperschaft Öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle: Mentlgasse 2, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0)512 556214, Email: office@bergsportfuehrer-tirol.at